

Information über die Umsetzung der öffentlichen Aufgabe

Personenbeförderung im Rahmen des
ÖPNV
im Landkreis Uckermark durch die
Uckermärkische Verkehrsgesellschaft mbH



Information über die Umsetzung der öffentlichen Aufgabe

- Bis 31.05.2016 wurde die Fahrplanmasse nach einem alten Vertrag erbracht
- Ab dem 01.06.2016 gilt ein neuer Verkehrsvertrag
- Laufzeit 10 Jahre bis zum 31.05.2026

Ziele:

- Sicherstellung eines qualitativ und quantitativ guten Angebots für die Bevölkerung im Rahmen der Personenbeförderung

Ziele:

- Auskömmliche Finanzierung der UVG
- Sicherstellung der langfristigen Wettbewerbsfähigkeit der UVG
- Verbesserung der Effektivität des ÖPNV
- Verbesserung der Effizienz der UVG

Information über die Umsetzung der öffentlichen Aufgabe

Bis 31.05. Bestellung eines Fahrplanes durch den Aufgabenträger, Bezahlung durch pauschalen Zuschuss des Aufgabenträgers in Höhe von rund 2,4 Mio.

Defizit bis 31.05.2016 ca. 500.000 Euro

NEU ab 01.06.2016

Ab 01.06.2016 werden rund 0,9 Mio. mehr der UVG zur Verfügung gestellt.

Anteil des Landkreises beträgt 3,3 Mio.

Information über die Umsetzung der öffentlichen Aufgabe

In 2017 sind es bezogen auf 2015 bereits 1,5 Mio. € mehr.

Der Anteil des Landkreises beträgt damit in 2016 rund 3,3 Mio. € und in 2017 3,9 Mio. €.



Information über die Umsetzung der öffentlichen Aufgabe

Geschäftsjahr		2014	2015
Linienlänge	km	2.680	2.680
Linien	Anzahl	76	74
Busse	Anzahl	122	121
Durchschnittsalter Busse	Jahre	8,31	8,22
Nutzwagenkilometer (NW-km)	1.000 km	6.857	6.433
Unternehmensbeförderungsfälle	1.000 Anzahl	6.078	6.119
Aufwand (ÖPNV)	€/NW-km	2,28	2,33
Ausgleichsbedarf (ÖPNV)	€/NW-km	1,41	1,47
Zuschuss durch Aufgabenträger	€/NW-km	1,24	1,30

Information über die Umsetzung der öffentlichen Aufgabe

	2014	2015	Veränderung
	TEUR	TEUR	TEUR
Anlagevermögen	10.399	10.883	484
davon			
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	1.353	1.297	(56)
Fahrzeuge für Personenverkehr	8.746	8.688	(58)
Umlaufvermögen	4.298	3.086	(1.212)
davon			
Vorräte	277	200	(77)
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	531	345	(188)
sonstige Vermögensgegenstände	1.003	532	(471)
Liquide Mittel	2.487	2.008	(479)
Rechnungsabgrenzungsposten	23	35	12
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	28	11	(17)
	14.748	14.015	(733)

Wesentliche Investitionen in Sachanlagevermögen

	<u>2014</u>	<u>2015</u>
	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>
Fahrzeuge für den Personenverkehr	3.306	1.208
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	126	906
Grundstücke und Bauten	<u>0</u>	<u>0</u>
Investitionen insgesamt	<u>3.432</u>	<u>2.114</u>

Information über die Umsetzung der öffentlichen Aufgabe

Passiva	2014	2015	Veränderung
	TEUR	TEUR	TEUR
Eigenkapital	5.062	3.998	(1.064)
Sonderposten	0	88	88
Rückstellungen	3.966	3.656	(309)
Verbindlichkeiten	5.721	6.245	524
davon			
gegenüber Kreditinstituten	3.825	4.938	1.113
sonstige	882	922	40
Rechnungsabgrenzungsposten	0	28	28
	14.748	14.015	(733)

Information über die Umsetzung der öffentlichen Aufgabe

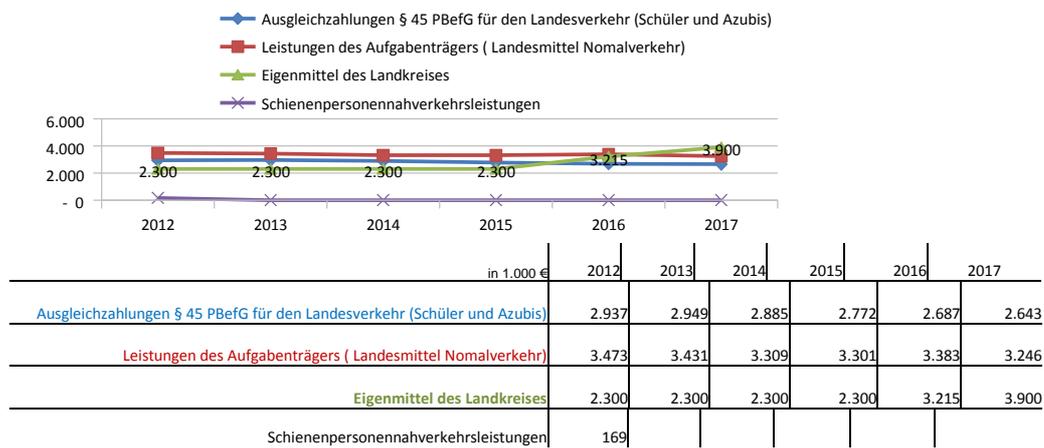
Geschäftsjahr	2012	2013	2014	2015
	%	%	%	%
Eigenkapitalquote	58,4	45,6	34,3	28,5
$\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Gesamtkapital}}$				
Verschuldungsgrad	70,9	119,2	191,4	247,6
$\frac{\text{Rückstellungen + Verbindlichkeiten}}{\text{Eigenkapital}}$				
Anlagendeckungsgrad	79,2	70,1	48,7	36,7
$\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Anlagevermögen}}$				

Information über die Umsetzung der öffentlichen Aufgabe

	2014	2015	Veränderung
	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	14.196	14.129	(67)
Andere aktive Eigenleistungen	0	20	20
sonstige betriebliche Erträge	576	473	(103)
Betriebsleistung	14.772	14.622	(150)
Materialaufwand	(4.782)	(4.498)	284
Personalaufwand	(7.734)	(7.673)	61
Abschreibungen	(1.379)	(1.493)	(114)
sonstige betriebliche Aufwendungen	(1.227)	(1.332)	(105)
sonstige Steuern	(22)	(25)	(3)
Betriebsaufwand	(15.144)	(15.021)	123
Betriebsergebnis	(372)	(399)	(27)
Finanzergebnis	(157)	(267)	(110)
Neutrales Ergebnis	(316)	(398)	(82)
Jahresfehlbetrag	(845)	(1.064)	(219)

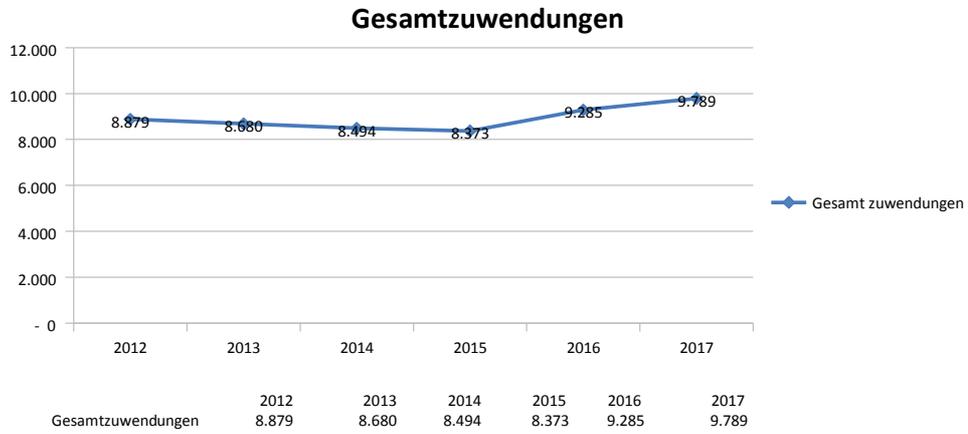
Information über die Umsetzung der öffentlichen Aufgabe

Darstellung der Finanzierungen der UVG über die letzten Jahre



Information über die Umsetzung der öffentlichen Aufgabe

Darstellung der Finanzierungen der UVG über die letzten Jahre



Ergebnis des neuen Vertrages:

Klare Aufgabenverteilung

– wer bestellt bezahlt

- Klare Finanzierungsregeln
 - Vorgabe eines „Haushaltes in dem sich die UVG bewegen kann“
 - Erstattungssätze pro Kilometer (derzeit 1,53 € pro Km) sind transparent und nachvollziehbar.

Information über die Umsetzung der öffentlichen Aufgabe

Ergebnis des neuen Vertrages:

Klare Kommunikation

- monatliches Reporting der wichtigsten Daten

wie:

gefahrenene Ist Kilometer, Abrufkilometer bei den Rufbussen, vereinnahmte Fahrgelder etc.

Ergebnis des neuen Vertrages:

- Ausrichtung und Angleichung des Angebotes an den Nahverkehrsplan des Landkreises Uckermark
- Erstellung und Weiterentwicklung von begleitenden Konzepten
 - Anschluss sicherungskonzept
 - Sicherheitskonzept
 - Präventionskonzept bei Störungen

Bewertung:

Neuer Verkehrsvertrag beinhaltet Chancen aber auch Risiken

Chancen: Der Aufgabenträger hat die Möglichkeit durch Vergabe von Kilometerkontingenten Gemeinden oder Städten eine höhere Flexibilität bei der eigenen Gestaltung des Personenbeförderungsverkehrs zu ermöglichen ohne Gefahr zu laufen mehr zu zahlen. (zum Bsp. Angermünde)

Bewertung:

Neuer Verkehrsvertrag beinhaltet Chancen aber auch Risiken

Risiken: Der Aufgabenträger legt den Gesamtbedarf (Gesamtkilometer) fest. Dies kann er zum einen gezwungen durch die Finanzausstattung

Gesamtbudget
€ pro km
= Summe der Fahrplankilometer

oder durch den Nahverkehrsplan

Ausblick und Herausforderung:

- Fahrplan muss jährlich auf den Prüfstand und an die realen Gegebenheit angepasst werden.
- AT und AN müssen unterjährig häufiger auf Arbeitsebene zusammenkommen, um gute kreative Lösungen für die Zukunft zu entwickeln
- Frühzeitige Reaktion auf ein geändertes Mobilitätsverhalten, touristische und wirtschaftliche Entwicklung sowie ländliche und strukturelle Bedingungen schon im Hinblick auf die kommenden Reformen
- Finanzierung muss stabil und gesichert sein